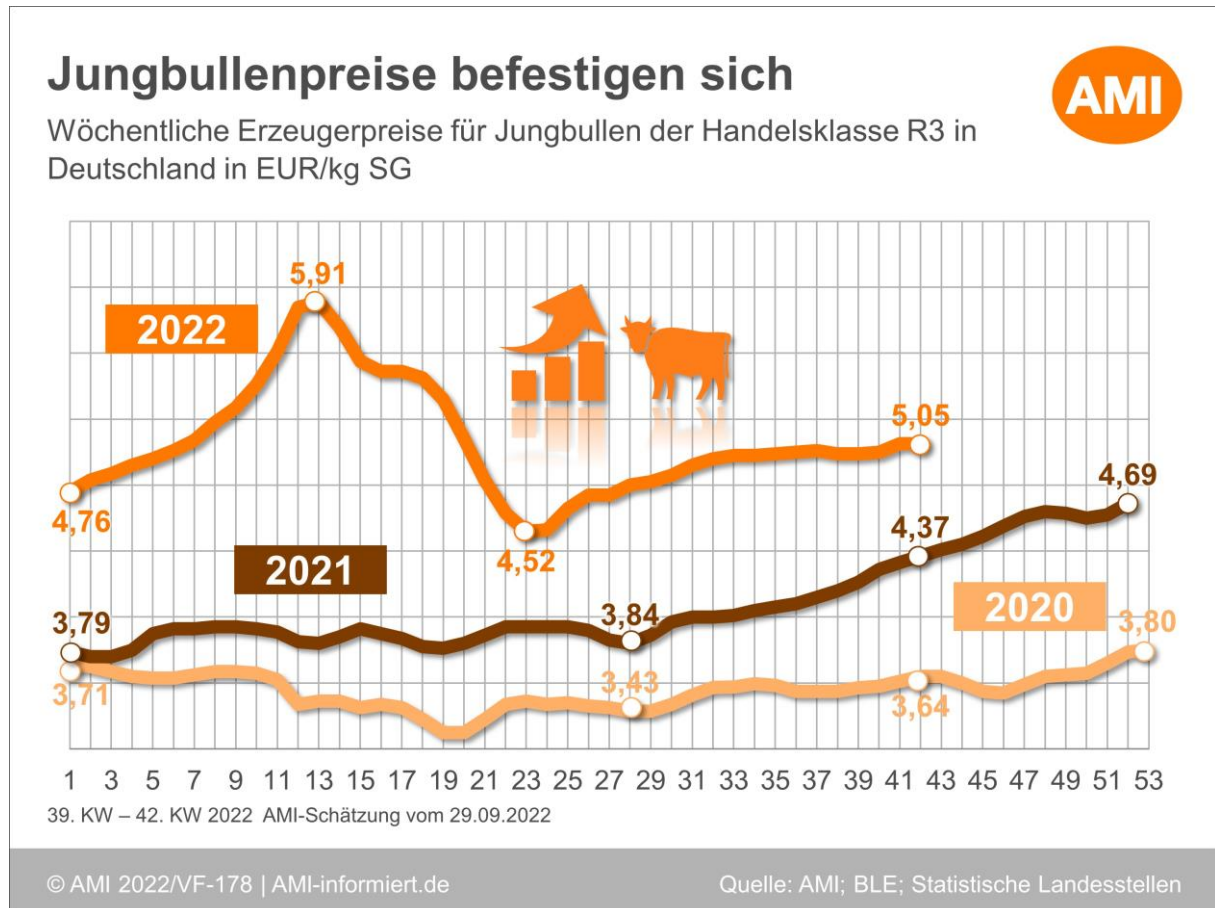


Vorschau auf die Vieh- und Fleischmärkte im Oktober 2022

30.09.2022 (AMI) – Seit Juni zogen die Preise für Jungbullen fast durchweg an, im September stagnierte diese Entwicklung nun. Zwar bleibt das Angebot nach wie vor klein, der vergleichsweise hohe Preis wirkt sich aber auf die Nachfrage nach Schlachttieren und Rindfleisch bremsend aus.



Diese Situation dürfte sich auch im Oktober fortsetzen. Viele Kunden müssen stärker auf die Ausgaben achten, was sich gerade bei hochpreisigen Produkten bemerkbar macht. Dennoch bleibt das Angebot klein und für den Bedarf voraussichtlich eher knapp. Dieses geringe Aufkommen dürfte preisstützend wirken. Ab November werfen dann zudem die Feiertagsvorbereitungen ihre Schatten voraus.

Auf welche Marktverhältnisse sich die Erzeuger einstellen müssen, lesen Sie in der Vorschau der AMI.

Eine Marktanalyse mit Preisgrafik gibt es jeweils zu den Märkten:

- Jungbullen
- Schlachtkühe
- Schwarzbunte Nutzkälber
- Fleckviehkälber
- Schlachtschweine
- Ferkel
- Lämmer

Die vollständige und ausführliche Monatsvorschau zur Entwicklung an den Schlacht- und Nutztviehmärkten im Oktober inklusive Grafiken finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Vieh & Fleisch](#).

Beitrag von Mechthild Cloppenburg

Marktexpertin Fleischwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH